

Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Relationentheorie von Objektabhängigkeit und Detachierbarkeit

1. Sowohl Objektabhängigkeit als auch Detachierbarkeit sind ontische Invarianten (vgl. Toth 2013). Während die Detachierbarkeit die materiale Ablösbarkeit betrifft und somit zur ontischen Syntax (vgl. Toth 2014a) gehört, betrifft die Objektabhängigkeit die ontische oder thematische Zugehörigkeit der Glieder von n-tupeln von Objekten und ist somit Gegenstand der ontischen Semantik (vgl. Toth 2014b). Da das Verhältnis von Syntax und Semantik nicht nur in der metasemiotischen Disziplin der Linguistik ein Problem darstellt, sondern auch in der Ontik, sollen im folgenden erste Grundlagen einer künftigen Relationentheorie der beiden Objektinvarianten gelegt werden.

2.1. 0-seitig objektabhängig und detachierbar

Beispiel 1 : Löffel und Messer.

Da die beiden Objekte diskret sind, ist dieses Beispiel relativ zu deren gegenseitigen Detachierbarkeit trivial.



Beispiel 2: "Smartphone".

Auch hier ist die Detachierbarkeitsrelation trivial, da das Objekt aus mehreren ursprünglich objektunabhängigen Objekten "amalgamiert" ist. Statt von

Objektabhängigkeit müsste man außerdem wohl besser von "Funktionsabhängigkeit" sprechen.



2.2. 0-seitig objektabhängig und nicht-detachierbar

Beispiel: Bierglas und Gravur.

Die Gravur ist vom Objekt des Bierglases unabhängig, da es Biergläser ohne Gravuren gibt. Ferner können solche Biergravuren z.B. auch auf Bierflaschen geprägt werden (z.B. beim mexikanischen Corona-Bier), obwohl in diesem Falle Etiketten üblicher sind.



2.3. 1-seitig objektabhängig und detachierbar

Beispiel: Kravatte.

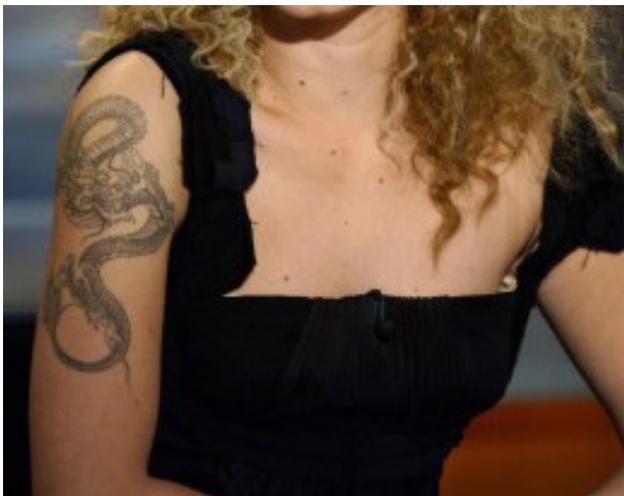
Während Kravatten von Hälsen abhängig sind, da sie keinem anderen Körperteil bzw. Objekt (es sei denn, den Menschen iconisch abbildenden Schaufensterpuppen) umgelegt werden können, da jedoch umgekehrt Hälsen nicht-notwendig Kravatten bedürfen, liegt 1-seitige Objektabhängigkeit vor.



2.4. 1-seitig objektabhängig und nicht-detachierbar

Beispiel: Tattoo.

Im Gegensatz zu den Gravuren auf Biergläsern, die auch an anderen Bierbehältnissen abgebracht werden können, sind Tattoos von Menschenkörperteilen objektabhängig, aber diese sind nicht von jenen.



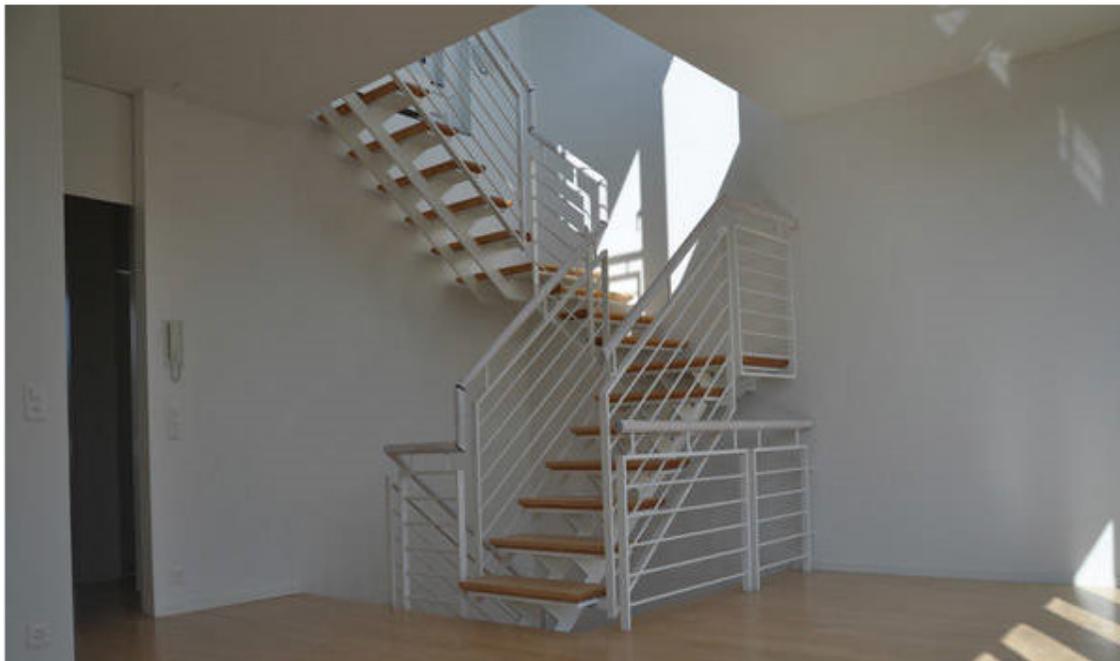
2.5. 2-seitig objektabhängig und detachierbar

Beispiel: Bilderrahmen.



2.6. 2-seitig objektabhängig und nicht-detachierbar

Beispiel: Treppe.



Stockerstr. 25, 8002 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2013

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

23.11.2014